Zeitschrift: Brugger Neujahrsblätter

Herausgeber: Kulturgesellschaft des Bezirks Brugg

Band: 92 (1982)

Rubrik: [Gedichte von René Sommer]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

René Sommer

Tee sammelnd, wagte ich von jedem Wildrosenstrauch nur eine Blüte zu stehlen und Thymian nur spärlich aus Polstern zu lesen.

Als ich die Sammeltasche leerte, staunte ich über den Reichtum der Rosa- und Lilatöne. Hummel sirrte im Korb worin ich die Blüten trocknen liess.

Wegen der Katze musste ich ihn am Dachbalken aufhängen. Sonst würde sie zuerst die Hummel fangen und sich dann im Duftkissen breitmachen.

Bles, 13. Juli 1981

Was den Aufbruch bis in die Nacht hinausschiebt

Essen im Freien, Zucchettisalat,
Wein, Gespräch und Geschichten
von Blindschleichen im Garten, einer
Tigerkatze, Reisen und Menschen,
bedächtig erzählt,
Gang durch den Gartenhang,
Nachtkerzen und Rosmarinwand,
übermannshoher Dill,
Rotrückenwürger, Rufe der Brut,
im aufziehenden Gewitter ein Waldberg,
hören wie Regen anschwillt und schont,
Leben in Gesichtern, auf Händen
betrachten.

Kappenhügel, 9. August 1981